

## HINWEISE ZUR LÄRMAKTIONSPLANUNG DER STADT WARENDORF

### 1. Lärmsanierung durch passive Schallschutzmaßnahmen an Bundes- und Landesstraßen im Stadtgebiet Warendorf

Die Lärmsanierung wird als freiwillige Leistung des Landes auf der Grundlage haushaltsrechtlicher Regelungen durchgeführt.

Mittel zur Lärmsanierung an bestehenden Bundes- und Landesstraßen können bei Überschreitung von entsprechenden Grenzwerten gewährt werden. Hierbei handelt es sich um 67 dB(4) tags und 57 dB(A) nachts in allgemeinen Wohngebieten sowie um 69 dB(A) tags und 59 dB(A) nachts in Mischgebieten.

Passive Schallschutzmaßnahmen sind bauliche Verbesserungen an Umfassungsbauteilen schutzbedürftiger Räume, zum Beispiel der Einbau von Schallschutzfenstern oder Lüftern in Aufenthaltsräumen.

Die Aufwendungen können bis zu 75 Prozent erstattet werden.

Jeder Grundstückseigentümer, Wohnungseigentümer oder Erbbauberechtigte kann einen formlosen Antrag auf Überprüfung der Lärmsituation im Bereich seines Wohnhauses an Bundes- und Landesstraßen an die Straßenbauverwaltung stellen.

Für beide Straßenkategorien ist dies im Falle Warendorfs der

Landesbetrieb Straßenbau NRW  
Regionalniederlassung Münsterland  
Hauptsitz Coesfeld  
Wahrkamp 30  
48653 Coesfeld  
Tel.: 02541-742-0  
Email: [kontakt.rnl.msl@strassen.nrw.de](mailto:kontakt.rnl.msl@strassen.nrw.de)

Der Landesbetrieb prüft jeden Einzelfall vor Ort und stellt ggf. die Überschreitung der Lärmsanierungs-Grenzwerte fest. In der Vergangenheit erfolgten die Prüfung sowie die Bereitstellung der Zuschussmittel im Überschreitungsfall kurz- bis mittelfristig.

### 2. Lärmkarten

Im Lärmaktionsplan 2018 sind die Einzelheiten der Immissionsbelastung entlang der Bundes- und Landesstraßen aufgrund des Kartenmaßstabs nicht immer exakt zu erkennen. Die entsprechenden hochauflösenden Lärmkarten sind im Internet-Umgebungslärmportal des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW einsehbar. Die Lärmkarten sind unter [www.umgebungslaerm.nrw.de](http://www.umgebungslaerm.nrw.de) → "Aktuelle Lärmkarten" zu finden.